

Sehr geehrte Damen und Herren, anbei die Themen der Woche:

## **Initiative Tierwohl: Rund 300 Betriebe rücken von Warteliste nach**

Wie die Initiative Tierwohl mitteilt, können nach ersten Schätzungen zufolge weitere 9 Mio. € im Rahmen der Initiative eingesetzt werden. Dadurch können zusätzlich etwa 300 schweinehaltende Betriebe teilnehmen. Sobald die entsprechenden finanziellen Mittel freigegeben sind, rücken die Betriebe in der Reihenfolge der Warteliste nach. Ab Mitte April 2016 werden die zur Auditierung in der Initiative Tierwohl zugelassenen Tierhalter von ihren landwirtschaftlichen Bündlern über das weitere Vorgehen informiert. Die betreffenden Betriebe werden mit der Tierzahl und den Kriterien zu den Audits zugelassen, die sie im Zuge der Anmeldung angegeben und ausgewählt haben. Die Entgelte für die einzelnen Kriterien bleiben unverändert.

## **DBV kritisiert Ministererlaubnis zur Übernahme Tengelmann durch EDEKA**

Der DBV hat die in der letzten Woche erteilte Ministererlaubnis für die Übernahme von Kaiser's Tengelmann durch Edeka – auch mit verschärften Auflagen – kritisiert. Dies gehe eindeutig zu Lasten der Wettbewerbssituation der Landwirtschaft, der Verarbeiter und Vermarkter. Die auch in einem jüngsten Gutachten des Kartellrechtlers Professor Lettl festgestellte vorhandene Marktmacht werde dadurch weiter zunehmen. Der Vorsitzende der Monopolkommission, Daniel Zimmer, ist aus Protest gegen die Ministererlaubnis zurückgetreten.

## **BLE-Tierschutz-Fachsymposium**

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) wird am 21. April 2016 im Rahmen eines Fachsymposiums die ersten Ergebnisse der Modell- und Demonstrationsvorhaben für Tierschutz des BMEL vorstellen. Hierbei ging es um Beratungsinitiativen, wie Schwanzbeißen und Federpicken vermieden werden können. Die Projektteilnehmer wollen nun interessierten Landwirten und Politikern praxisnahe und ökonomisch machbare Möglichkeiten aufzeigen, wie über den gesetzlichen Tierschutzstandard hinausgehende Haltungssysteme umgesetzt werden können. Neben den Beratungsinitiativen in der Schweine- und Geflügelhaltung berichtet das Tierschutz-Kompetenzzentrum über den Stand der Arbeit in den Netzwerken der Demonstrationsbetriebe. Weitere Informationen finden Sie unter [www.mud-tierschutz.de](http://www.mud-tierschutz.de).

## **Maskenänderung Tönnies: Maske prüfen!**

Seit dem 18.02.2016 werden an allen Standorten von Tönnies die Tiere, die nach Muskelfleisch abgerechnet werden sollen, nach dem AutoFOM-MFA abgerechnet. Dazu wurde bei der Abrechnungsmaske der Basis-Muskelfleischanteil von 57% auf 59% angehoben. Schweinemäster sollten daher darauf achten, dass die Unter- und Übergewichtsgrenzen entsprechend angepasst werden und die Übergewichte bis 61% bezahlt werden. Bei Fragen oder Interesse an den Auswertungen wenden Sie sich an Christa Niemann, DBV, Tel. 0251-4175150.

## **ASP erstmals in der Ukraine**

Nach Mitteilung der Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE) ist die Afrikanische Schweinepest (ASP) erstmals in der Ukraine nachgewiesen worden. Betroffen hiervon war eine Hinterhofhaltung mit 29 Schweinen in der Zentralukraine. Der Bestand wurde zwischenzeitlich gekeult.

## **DBV und LBVs: Bundesweiter Aktionstag für bessere Erzeugerpreise**

Für den heutigen Mittwoch hat der DBV mit seinen 18 Landesverbänden einen bundesweiten Aktionstag „Wir machen dein Frühstück - Aber dein Geld kommt nicht bei uns an“ organisiert. DBV-Präsident Joachim Rukwied hat in Berlin vor dem Brandenburger Tor den Aktionstag gestartet und in einem Pressegespräch Gründe und Ziele dargestellt.



*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Osterfest !*

**Vereinigungspreis für Schlachtschweine  
24.03. – 30.03.2016**

**Auto-FOM-Preisfaktor: 1,31/Indexpunkt  
FOM-Basispreis: 1,31 €/kg SG (- 2 Cent)**

Schweine: schwächere Nachfrage  
Ferkel: Angebot knapp ausreichend

**Vereinigungspreis für Schlachtsauen  
24.03. – 30.03.2016**

**0,93 €/kg SG (+/- 0 Cent) ab Hof**

Quelle: AMI marktpreis.de/VEZG